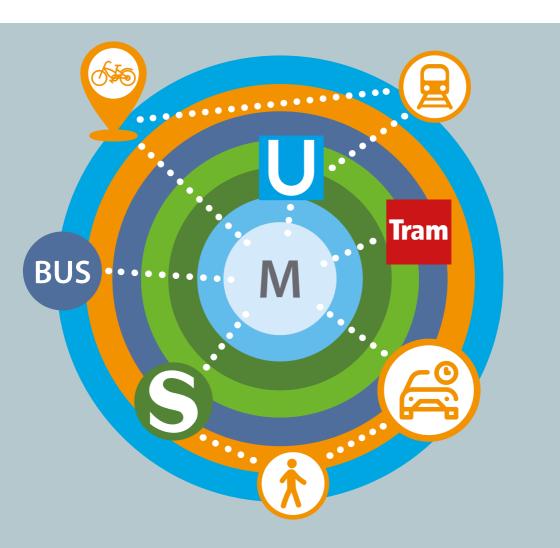




# Gut unterwegs in Oberhaching

Mobilität im Landkreis wird noch einfacher



## **Inhalt**

Die MVV-Tarifreform auf einen Blick	4
Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum	5
Einheitliche Tariflogik	6
MVV-Tarifstrukturreform	8
Das Tarifsystem	10
Verbindungen vor Ort	12
Schienenverkehr	14
Netzplan mit Tarifzonen	16
Busverkehr und On-Demand-Angebote	18
Übersichtskarten mit allen MVV-Regionalbuslinien	20
Radverkehr und ÖPNV	29
Autoverkehr und ÖPNV	32
Rund um den Bahnhof Deisenhofen	34
Nützliche Apps	36
Mobilitätsprojekte im Landkreis München	38

## **Impressum**

### Dezember 2019

## Herausgeber

Landratsamt München Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mariahilfplatz 17 81541 München Tel.: 089 / 6221 - 1600

E-Mail: pressestelle@lra-m.bayern.de Internet: www.landkreis-muenchen.de

V.i.S.d.P.: Christine Spiegel

### Redaktion

Christine Spiegel, Christina Walzner in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Landratsamts

### Bildrechte

Landratsamt München MVV GmbH Gemeinde Oberhaching

### **Konzept und Gestaltung**

flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH www.flowconcept.de

### Druck

Druck-Ring GmbH & Co. KG, Kirchheim bei München www.druck-ring.de

Christoph Göbel Landrat



Stefan Schelle Erster Bürgermeister

## Liebe Oberhachingerinnen und Oberhachinger,

wer kennt es nicht? Nur mal schnell mit dem Auto zum Einkaufen in die Stadt oder morgens zum Arbeitsplatz – und schon ist man in die Staufalle getappt: Autos wohin man blickt, an zügiges Vorwärtskommen ist nicht zu denken. Aber das muss nicht sein.

Um im Landkreis gut und günstig von A nach B zu kommen, gibt es zahlreiche alternative Mobilitätsangebote. Ob klassisch mit dem ÖPNV, gesellig in einer Fahrgemeinschaft oder – gerade bei kurzen Strecken – mit dem (MVG) Rad. Zudem entsteht gerade zwischen Sauerlach und Oberhaching das erste Teilstück einer Radhauptverbindung zwischen dem südlichen Landkreis und der Landeshauptstadt. Oft sind Sie ohne eigenen PKW deutlich schneller und günstiger unterwegs. Obendrein wird dabei nicht nur Ihr Geldbeutel geschont, sondern auch die Umwelt. Welche Angebote Ihnen hier in Oberhaching zur Verfügung stehen, lesen Sie ab Seite 12.

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember tritt die MVV-Tarifreform in Kraft. Der komplette Landkreis liegt dann in den Zonen M, 1 und 2. Die überwiegende Mehrheit aller Zeittickets wird dabei deutlich günstiger, das System einfacher und der Bewegungsraum größer. Wer ein MVV-Jahresabo hat, profitiert zudem kräftig vom landkreiseigenen Zuschuss. Alles zum neuen Tarif lesen Sie ab Seite 4.

Gerade im Hinblick auf den Klimawandel lohnt es sich einmal mehr, das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und Alternativen zu prüfen. Probieren Sie es einfach aus!

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Christoph Göbel

Circu Cin

Landrat

Stefan Schelle
Erster Bürgermeister

3

### Die MVV-Tarifreform auf einen Blick

Ab 15. Dezember 2019 gilt im Großraum München ein neuer Tarif für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Tarifreform macht den öffentlichen Nahverkehr einfacher, sorgt für günstigere Preise für die überwiegende Mehrheit der Landkreisbevölkerung und schafft durch großflächige Zonen einen größeren Bewegungsraum.

Die MVV-Tarifreform basiert auf drei Säulen:



### → Vielfahren lohnt sich!

Wer Monats-, Abo- und Jahreskarten nutzt, zahlt für den öffentlichen Nahverkehr zumeist weniger. Der Preis für die Monatskarte für ganz München inkl. einiger Landkreiskommunen (Zone M) oder für zwei Zonen im Umland beträgt ab sofort 55,20 €. Der Preis der Jahreskarte (Abo mit jährlicher Zahlung) verringert sich auf 522,00 € bzw. auf rechnerische Kosten von 43,50 € pro Monat (Jahrespreis dividiert durch 12 Monate). Das sorgt für Entlastung vor allem bei den Haushalten, die regelmäßig öffentlich fahren. Im Gegenzug werden die Preise für Einzel- und Tageskarten angehoben.

## → Mehr Bewegungsraum!

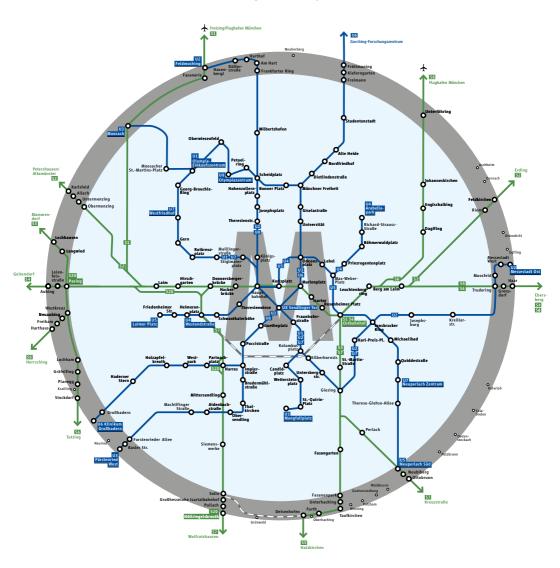
Künftig gibt es ganz München "auf einem Ticket". Der erweiterte Innenraum wird zur "Zone M", das heißt innerhalb Münchens inkl. einiger Landkreiskommunen gibt es keine Tarifgrenzen mehr. In den Landkreisen gelten vor allem bei Zeitkarten oft größere Geltungsräume. Geschlossene Siedlungsstrukturen werden in aller Regel nicht mehr von Tarifgrenzen durchschnitten.

## → "Ticketlösen" wird einfacher!

Für nahezu alle Fahrscheine gelten nun sieben konzentrische Tarifzonen – statt den wie bisher 16 Ringen, vier Zonen und drei Räumen. Das sorgt für mehr Klarheit beim "Ticketlösen". Die beiden Einheitspreise für den Kinderfahrschein und die Fahrradmitnahme bleiben erhalten.

## Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum

Der bisherige Innenraum wird zur Zone M erweitert. Auch einige Landkreiskommunen, die bisher außerhalb des Innenraums lagen, zählen jetzt zur Zone M.



## **Einheitliche Tariflogik**

Die neue Struktur folgt einer klaren, einheitlichen Logik für das gesamte Sortiment.

→ Für fast alle Fahrscheine gelten nun sieben Zonen: M, 1, 2, 3, 4, 5, 6

## Der Landkreis im Tarifplan

Der Landkreis München liegt innerhalb der Zonen M, 1 und 2. Einige Gemeinden zählen sogar zur neuen Zone M, dem erweiterten Innenraum.

→ Innerhalb der Zone M gibt es keine Tarifgrenzen mehr und somit nur noch eine Preisstufe.

## Haltestellen in zwei Zonen

In nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises München gibt es in der neuen Tarifzonen-Logik Haltestellen, die zwei aneinander angrenzenden Tarifzonen zugerechnet werden können.

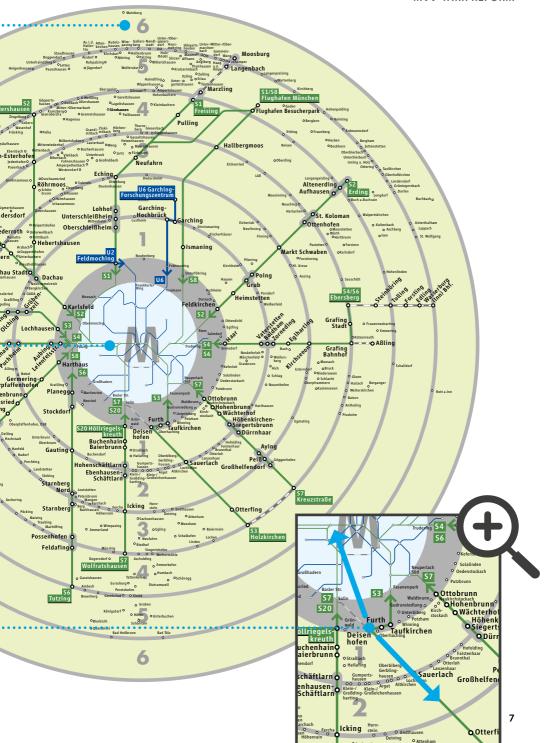
→ Je Fahrtrichtung gilt somit entweder die eine oder die andere Zone.

### **Beispiel:**

Wer von Deisenhofen zum Marienplatz fahren will, löst Zone M. Wer von Deisenhofen nach Holzkirchen

möchte, löst Zone 1 bis Zone 3.





## MVV-Tarifstrukturreform -

Was heißt das für Oberhaching und die Ortsteile? Einige Beispiele und Hinweise



- Oberhaching, Deisenhofen und Furth liegen auf der Tarifzonengrenze der Tarifzonen M und 1, gehören also beiden Tarifzonen an.
- Die Ortsteile der Altgemeinde Oberbiberg bzw. die MVV-Regionalbushaltestellen "Kreuzpullach Abzweig", "Oberbiberg" und "Gerblinghausen" liegen auf der Tarifzonengrenze der Tarifzonen 1 und 2. Damit gehö-

- ren auch diese Haltestellen zwei Tarifzonen, nämlich 1 und 2, aber nicht der Zone M, an.
- Diese "Doppelzugehörigkeit" zu zwei Tarifzonen bietet den Vorteil, dass je nach Fahrtrichtung (in Richtung Zone M oder in Richtung Tarifzone 6) die jeweils "günstigere", nämlich dem Fahrtziel näherliegende Zone gewählt werden kann.
- Wer also beispielsweise von Deisenhofen in Richtung Münchner Innenstadt fährt, wählt allein den M-Tarif. Wer von Oberbiberg mit dem MVV-Bus in Richtung Münchner Innenstadt startet, wählt in diesem Fall den Tarif M+1, benötigt also ein Ticket für die Tarifzone 1 und die Tarifzone M.
- Wer hingegen nach Holzkirchen (liegt in Tarifzone 3-4) pendelt, wählt bei einer Fahrt ab oder über Deisenhofen den Tarif 1-3. Wer von der Altgemeinde Oberbiberg aus in Richtung Holzkirchen startet, kann den Tarif 2-3 wählen, allerdings nur, wenn der Weg nicht auch durch die Tarifzone 1, bspw. Deisenhofen, führt. Wer also für die Fahrt von Oberbiberg nach Holzkirchen den 226er-MVV-Bus bis Sauerlach nutzt und dann von dort mit der S3 weiter nach Holzkirchen fährt, zahlt den Tarif 2-3.
- Die Jahreskarte (IsarCard Abo mit jährlicher Zahlung) kostet für die Zone M (erweiterter Innenraum) 522 € pro Jahr und als rechnerische Kosten pro Monat 43,50 €. Das entspricht einer Ersparnis von ca. 40 Prozent im Vergleich zum bisherigen Tarif!

- Eine Jahreskarte für Fahrten von den Ortsteilen der Altgemeinde Oberbiberg in die M-Zone, also beispielsweise in die Münchner Innenstadt, kostet im IsarCard Abo mit jährlicher Zahlung (M+1) 843 € pro Jahr und als rechnerische Kosten pro Monat 70,25 €. Diese jährlichen Mehrkosten von 312 € im Vergleich zum M-Zonentarif, erstattet der Landkreis München nachträglich auf entsprechenden Antrag (s. Seite 10). Das Angebot gilt zunächst befristet für die Jahre 2020 und 2021.
- Die zuvor genannte Kostenerstattung des Landkreises München hat das Ziel, dass alle Landkreisbürger (Erstwohnsitz), die eine Zeitkarte (M+1, M+2) im Abo haben, letztlich zum rechnerischen M-Zonen-Jahreskartentarif unterwegs sein können.
- Für Fahrten innerhalb der Gemeindegrenze reicht nach wie vor pro Fahrtrichtung der Kurzstreckentarif oder ein Streifen einer Streifenkarte aus. Das gilt beispielsweise für eine Fahrt mit dem 226er-MVV-Bus von Deisenhofen bis Gerblinghausen.
- Kinder von 6–14 Jahren zahlen für eine Einzelfahrt im MVV 1,50 € oder 1 Streifen auf der Streifenkarte für Erwachsene.
- Das Seniorenticket gilt künftig den ganzen Tag, es gibt also keine Sperrzeit mehr von 6 bis 9 Uhr. Die Altersgrenze ist auf 65 Jahre angehoben, es gibt aber eine Übergangsregelung für Bestandskunden im Abo unter 65 Jahren.

 Für Jugendliche von 15–20 Jahre gibt es künftig eine U21-Streifenkarte zum Preis von 7,70 €. Sie entwerten künftig die gleiche Zahl an Streifen wie die Erwachsenen. Mit der U21 Streifenkarte ist keine Nutzung der Kurzstrecke möglich.





 Der Biberger Bürgerbus (BBB) entspringt einer Initiative von Bürgern der Altgemeinde Oberbiberg. Der Bus bindet die Ortsteile Oberbiberg, Jettenhausen, Gerblinghausen, Kreuzpullach und Ödenpullach an Oberhaching an.
 Der Biberger Bürgerbus gehört nicht zum MVV, unterliegt also weder den MVV-Tarifzonen noch dem MVV-Tarif. Hier gelten eigene Tarife!

### Vielfahren lohnt sich

Monats-, Abo-, Jahres-, 9-Uhr-Karten und Jobtickets werden für die meisten Bürge-rinnen und Bürger attraktiver.

### Preisbeispiele:

- → Eine IsarCard-Monatskarte kostet für die Zone M (erweiterter Innenraum) künftig einheitlich 55,20 € pro Monat.
- → Im Umland gilt: Wer zwischen Zone 1 und 2 pendelt, zahlt künftig monatlich ebenfalls 55,20 € mit der IsarCard-Monatskarte.
- → Bei der Streifenkarte werden künftig immer zwei Streifen gestempelt – für 1 Zone, 2 Zonen oder die Zone M. Für jede weitere Zone wird jeweils ein Streifen zusätzlich entwertet. Die MVV-App hilft bei der Ermittlung des richtigen Preises.

## Landkreis-Flat für 522 Euro

→ Der Landkreis München zahlt ab 01.01.2020 einen Zuschuss: Landkreisbürger, die eine Zeitkarte (Jahresabo) für den MVV abonniert haben und hierbei den Geltungsbereich M+1 (Zone M + Zone 1) bzw. M+2 (Zone M + Zone 1 + Zone 2) nutzen, bekommen die Differenz zu einer entsprechenden Zeitkarte im Abo mit dem Geltungsbereich Zone M nachträglich erstattet.

Mehr Infos unter www.landkreis-muenchen.de/zuschuss



## Für Fahrten in der Zone M

Erwachsene	EINZELFAHRT
Single	TAGESKARTE
Gruppe	gültig bis 6 Uhr des Folgetages
	STREIFENKARTE
Anzahl Streifen	Erwachsene 14 € / 10 Streifen
	U21 7,70 € / 10 Streifen
Einzelfahrt	KURZSTRECKE
Einzelfahrt Kind	KINDER (6-14 Jahre)
Streifenkarte	retreb Ett (o 14 Janue)
Tageskarte Kind	
Tageskarte	FAHRRAD-TAGESKARTE
Wochenkarte	ISARCARD
Monatskarte	
monatl. Zahlung*	ISARCARD ABO
jährliche Zahlung	
Monatskarte	ISARCARD 9 UHR
monatl. Zahlung*	ISARCARD 9 UHR ABO
jährliche Zahlung	
Monatskarte	ISARCARD65
monatl. Zahlung*	ISARCARD65 ABO
jährl. Zahlung	IJARCARDOJ ADO
janit. Zantung	
Wochenkarte	AUSBILDUNGSTARIF I
Monatskarte	
Wochenkarte	AUSBILDUNGSTARIF II ab 15 Jahre
Monatskarte	an 12 Janue
Plus Card I	AUSBILDUNG PLUS CARD
Plus Card II	Möglichkeit zur zonengenauen Erweiterung im Ausbildungstarif I / II
Monatskarte	ISARCARD S

<sup>\* =</sup> Die Zahlung erfolgt zehn Mal pro Jahr, der 11. und 12. Monat sind beitrags

	Preise für befahrene Zonen								
M Zone	1 - 1 2 - 2 3 - 3 4 - 4 5 - 5 6 - 6	1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6	M-1 1-3 2-4 3-5 4-6	M-2 1-4 2-5 3-6	M-3 1-5 2-6	M-4 1-6	<b>M</b> - <b>9</b>	<b>M</b> -6	
3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,00 €	6,60 €	8,30 €	9,90 €	11,50 €	12,90 €	
7,80 €	7,80 €	7,80 €	8,90 €	9,50 €	10,60 €	11,80 €	13,00 €	14,00 €	
14,80 €	14,80 €	14,80 €	16,10 €	16,90 €	19,60 €	21,90 €	24,30 €	25,90 €	
2	2	2	3	4	5	6	7	8	

### 1,70 € - oder 1 Streifen auf der Streifenkarte (gilt nicht für die Streifenkarte U21)

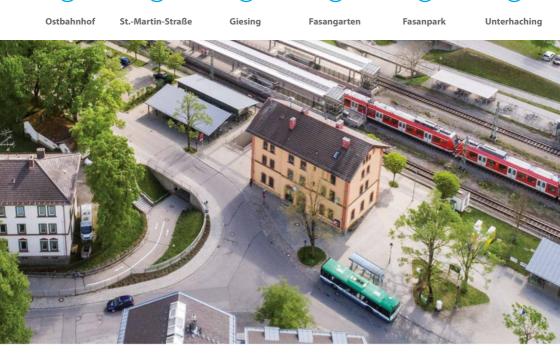
1,50 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

1 Streifen auf der Streifenkarte - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,20 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

### 3,00 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

55 44 44 4 4								
17,10 €	17,10 €	17,10 €	27,50 €	35,10 €	42,70 €	50,30 €	58,00€	65,80 €
55,20 €	55,20€	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
522,00€	522,00€	522,00 €	843,00 €	1.077,00 €	1.308,00 €	1.542,00 €	1.779,00 €	2.016,00 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
483,00 €	462,00€	483,00 €	633,00 €	681,00 €	711,00 €	738,00 €	768,00 €	795,00 €
46,40 €	42,00€	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
438,00 €	399,00€	438,00 €	558,00 €	588,00 €	609,00€	633,00 €	654,00 €	675,00 €
11,90 €	11,90 €	11,90 €	19,20 €	24,60 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €
38,60 €	38,60 €	38,60 €	62,20 €	79,40 €	92,00€	92,00 €	92,00€	92,00€
12,80 €	12,80 €	12,80 €	20,60 €	26,30 €	32,00 €	37,70 €	43,50 €	49,30 €
41,40 €	41,40 €	41,40 €	66,70 €	85,10 €	103,40 €	121,80 €	140,60 €	159,30 €
8,40 €	7,30 €	8,40 €	13,20 €	14,60 €	16,00 €	17,00 €	18,00 €	18,00 €
14,60 €	12,60 €	14,60 €	21,30 €	23,80 €	26,20 €	27,80 €	29,40 €	29,40 €
30,00 €	26,90 €	30,00 €	34,20 €	38,40 €	42,50 €	46,70 €	50,90 €	53,00 €



## Verbindungen vor Ort



### Aktive Mobilitätspolitik seitens der Gemeinde

Die Gemeinde Oberhaching steht für eine aktive Mobilitätspolitik. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Stärkung des Umweltverbundes, sprich der Verknüpfung des Fuß- und Radverkehrs mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die Integration Oberhachings in die neue Tarifzone M des Münchner Verkehrsverbunds (MVV) ist von daher eine große Freude, aber auch wieder nur ein Etappenziel auf dem Weg, das ÖPNV-Angebot weiter auszubauen und attraktiver zu machen.

## Zuständigkeiten beim ÖPNV

Die in Oberhaching verkehrenden Busse und Bahnen werden vom Landkreis München bzw. der bayerischen Staatsregierung bestellt und finanziert und durch den MVV bzw. die bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) organisiert. Im Rahmen der Aufstellung der Nahverkehrspläne, regionaler Bündnisse und politischer Initiativen bringt sich die Gemeinde aktiv ein, um die Infrastruktur und das Fahrtenangebot den gewachsenen Ansprüchen anzupassen.



### Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Deisenhofen

Die Digitalisierung macht eine Vielzahl an neuen Mobilitätsangeboten möglich. Das Hauptaugenmerk der Gemeinde liegt aktuell auf dem landkreisübergreifenden Ausbau des Busverkehrs sowie dessen Ergänzung um bedarfsgerechte (sogenannte "On-Demand") Angebote, die eine große räumliche und zeitliche Flexibilität und Verlässlichkeit bieten. Um dem Ortsbild und dem Klimaschutz gerecht zu werden, kann und wird es keinen autogerechten Bahnhof in Deisenhofen geben.

### Mobilitätsangebote heute und morgen

Wir haben für Sie auf den nachfolgenden Seiten die Mobilitätsangebote in Oberhaching sowie die angestrebten bzw. bereits auf den Weg gebrachten Verbesserungen stichwortartig genannt. Und zwar sowohl im Hinblick auf den ÖPNV (Bus und Bahn) als auch im Hinblick auf die Zubringerverkehre, speziell das Fahrrad und das Auto.



### **Buslinien**

### **MVV-Buslinie 222**

Neuperlach Süd (U/S) – Brunnthal Nord – Deisenhofen (S/R) – Höllriegelskreuth (S)

#### **MVV-Buslinie 224**

Unterhaching, Schule am Sportpark – Unterhaching (S) – Taufkirchen – Deisenhofen (S/R) – Oberhaching, Kugler Alm

#### **MVV-Buslinie 226**

Sauerlach - Altkirchen - Deisenhofen

**MVV-Buslinie 227** 

Ortsbus Oberhaching

**MVV-Buslinie 381** 

Deisenhofen - Dietramszell - Geretsried



### MVG Rad

### Stationenübersicht in Oberhaching:

**Deisenhofen Bahnhof** (Unterführung

Sauerlacher Straße)

Furth Bahnhof (Bahnhof Westseite)

**Schmidweg** (Ecke Raiffeisenallee im

Gewerbegebiet)

Hubertusplatz (Ortszentrum Deisenhofen)

Kirchplatz (Ecke Lanzenhaarer Straße)

Rathaus (Alpenstraße)

Further Bad (Badstraße): Station nur vom

1. Mai bis 30. September geöffnet!

Kugler Alm (Linienstraße)

www.mvg.de/rad-landkreis

## Schienenverkehr: Fahrtenangebot und Ziele der Gemeinde Oberhaching

Am Bahnhof Deisenhofen verkehren die S-Bahn S3 und der Meridian, am Bahnhalt Furth nur die S3. Sowohl beim Fahrtenangebot der S3 als auch beim Meridian strebt die Gemeinde deutliche Verbesserungen an. In dieser Hinsicht engagiert sich die Gemeinde genauso wie im Hinblick auf einen BOB-Halt in Deisenhofen und eine Haltestelle "Menterschwaige".

### → Meridian

- Hauptbahnhof Harras Deisenhofen Holzkirchen – Kreuzstraße (– Rosenheim)
- Verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 5:30 Uhr und 20 Uhr
- Ziel der Gemeinde: Ausweitung des Fahrtenangebots in den Abendstunden und an den Wochenenden.



### → S-Bahn S3

- Holzkirchen Deisenhofen Ostbahnhof Marienplatz – Hauptbahnhof – Pasing – Mammendorf
- Verkehrt von Montag bis Freitag ab 4:30 Uhr bis 2 Uhr, an den Wochenenden/Feiertagen ab 5 Uhr bis 3 Uhr
- Ziel der Gemeinde: Durchgängiger 20-Minuten-Takt bis Holzkirchen.



## → BOB (Bayerische Oberlandbahn)

- München Holzkirchen Lenggries/Bayrischzell/ Tegernsee
- Passiert den Bahnhof Deisenhofen bislang ohne Halt
- Ziel der Gemeinde: Einrichtung eines Halts in Deisenhofen, auch im Hinblick auf den Freizeitverkehr an den Wochenenden in Richtung Berge und Seen.







### → Bahnhof Deisenhofen und Bahnhalt Furth

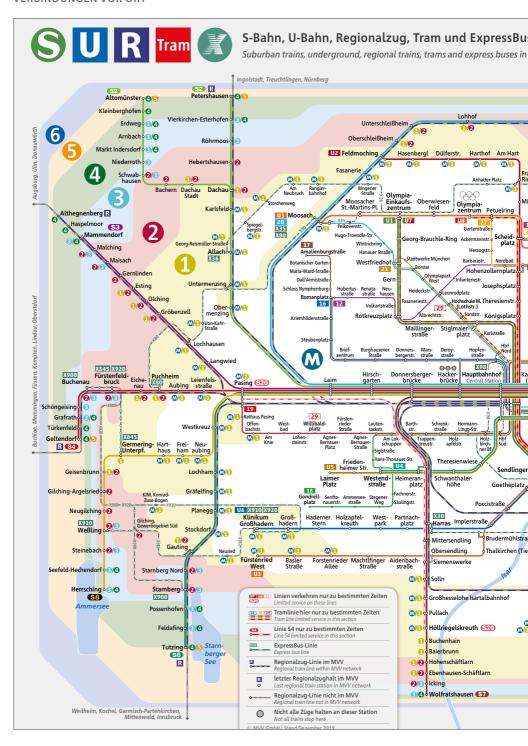
Umfassende Informationen zu den beiden Oberhachinger Bahnhöfen, Deisenhofen und Furth, gibt es auf der Homepage des MVV (www.mvv-muenchen.de). Hier finden Sie u. a. Hinweise zur Barrierefreiheit, zu P&R-Stellplätzen, zu Bahnhof- und Umgebungsplänen, zu Servicenummern der Bahn und sämtliche Aushangfahrpläne der dort verkehrenden Busse und Bahnen.

### → Haltestelle "Menterschwaige"

- Ziel der Gemeinde: Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle "Menterschwaige" zwischen Grünwald und München, um eine Verknüpfung zur Tram-Bahn (Grünwald Max-Weber-Platz) und zum Bavaria-Filmpark zu schaffen.
- Auch der Landkreis München hat den zusätzlichen Verknüpfungspunkt als Ziel in seinem Nahverkehrsplan formuliert und im gemeinsamen Positionspapier der Verbundlandkreise im MVV an den Freistaat adressiert.

## **Ansprechpartner im Rathaus**

Alexander Maierhöfer Persönlicher Referent des Ersten Bürgermeisters Tel. 089 61377-225 alexander.maierhoefer@oberhaching.de





## **Busverkehr und On-Demand-Angebote**

In den letzten Jahren wurde das Busangebot in Oberhaching deutlich verstärkt und auch zum jetzigen Fahrplanwechsel stehen bezüglich der MVV-Regionalbuslinien 222 und 224 spürbare Verbesserungen hinsichtlich Bedienzeiten, Takt und Linienführung an. Im Rahmen des Ringbuskonzeptes München werden voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 zwei weitere attraktive Expressbuslinien hinzukommen. Darüber hinaus soll der klassische Busverkehr, gerade in den Schwachlastzeiten, bedarfsgerecht durch sogenannte "On-Demand-Angebote" ergänzt werden.







## Folgende Buslinien verkehren in Oberhaching

### MVV-Regionalbuslinie 222

Neuperlach Süd (U/S) – Brunnthal Nord – Deisenhofen (S/R) – Höllriegelskreuth (S) (s. Seite 22)

### **MVV-Regionalbuslinie 224**

Unterhaching, Schule am Sportpark – Unterhaching (S) – Taufkirchen – Deisenhofen (S/R) – Oberhaching, Kugler Alm (s. Seite 23)

### **MVV-Regionalbuslinie 226**

Sauerlach – Altkirchen – Oberbiberg – Deisenhofen (s. Seite 24)

### MVV-Regionalbuslinie 227:

Ortsbus Oberhaching (Ringbuslinie) (s. Seite 25)

### MVV-Regionalbuslinie 381:

Deisenhofen – Dietramszell – Geretsried (s. Seite 26)

### Biberger Bürgerbus

(ehrenamtlich, nicht MVV): Altgemeinde Oberbiberg – Oberhaching (s. Seite 27)



### Folgende Buslinien sind in der Vorbereitung bzw. angeregt

- Im Rahmen der anvisierten Ringbuslinien rund um München, sollen zwei Linien in Deisenhofen ihren Anfangs- bzw. Endpunkt haben. Und zwar die Expressbus-
- linie X320 nach Wolfratshausen sowie die Expressbuslinie X203 nach Heimstetten.
- Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises München wurde eine neue MVV-Regionalbuslinie von Deisenhofen – Ödenpullach – Straßlach – Kloster Schäftlarn (- Starnberg) angeregt und wird im Weiteren von den Gutachtern geprüft.



### On-Demand-Angebote – Bedarfsverkehre

On-Demand-Verkehr bedeutet, dass man sich einen (Klein-)Bus per App einfach dann bestellen kann, wenn man ihn braucht. Einen fixen Fahrplan gibt es genauso

wenig wie eine feste Route. Im Gegensatz zum Taxi sitzt man dann jedoch nicht alleine im Bus, denn auch andere Mitfahrer können unterwegs eingesammelt werden. Insofern kommt man auch nicht immer auf dem direkten Wege ans Ziel, manchmal sind kleine Umwege in Kauf zu nehmen.

Diese Angebote sollen in Gebieten etabliert werden, die nicht vom ÖPNV erschlossen sind oder wenn der klassische ÖPNV aufgrund abnehmender Nachfrage, gerade in den Nachtstunden, ineffizient ist. Unser Ziel ist, dass diese Angebote auf den ÖPNV zugeschnitten sind. So sollten diese Fahrten immer nur von bzw. bis zu der nächstgelegenen Haltestelle von Bus oder Bahn angeboten werden. Eine Konkurrenz zum ÖPNV soll nicht geschaffen werden, vielmehr eine sinnvolle Ergänzung.

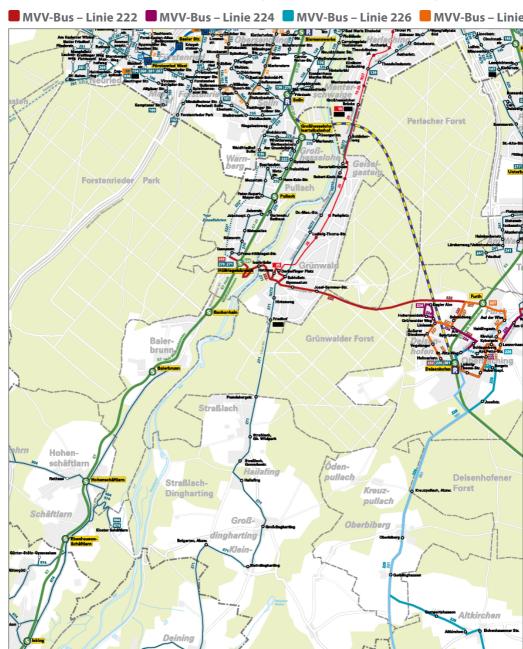
Folgende On-Demand-Angebote sind auf den Weg gebracht und werden aktuell geprüft:

- Prüfung und Konzeptentwicklung für ein nächtliches On-Demand-Angebot im Hachinger Tal durch den Landkreis München und den MVV (2019 auf den Weg gebracht);
- Politische Initiative für ein den ÖPNV (insbesondere die anvisierte Expressbuslinie X320) sinnvoll ergänzendes On-Demand-Angebot für den südlichen Landkreis München und den nördlichen Landkreis Bad Tölz. Gespräche zwischen den Landkreisen, dem MVV und diversen Anbietern wurden von der Gemeinde 2019 angestoßen.

## Sukzessive Umstellung auf Wasserstoffbusse

Die Gemeinde Oberhaching und der Landkreis München sind bestrebt, dass gerade die neu hinzukommenden Buslinien möglichst von Beginn an mit umweltfreundlichen und lärmarmen Wasserstoffbussen betrieben werden. Und zwar sowohl aus Klimaschutzgründen als auch aus Gründen der Akzeptanz, gerade durch die Anwohner entlang der Linienwege und an den Haltestellen. Ebenso geprüft wird der Einsatz von batterieelektrischen Bussen, die allerdings wieder eine aufwendige und teure Ladeinfrastruktur benötigen.

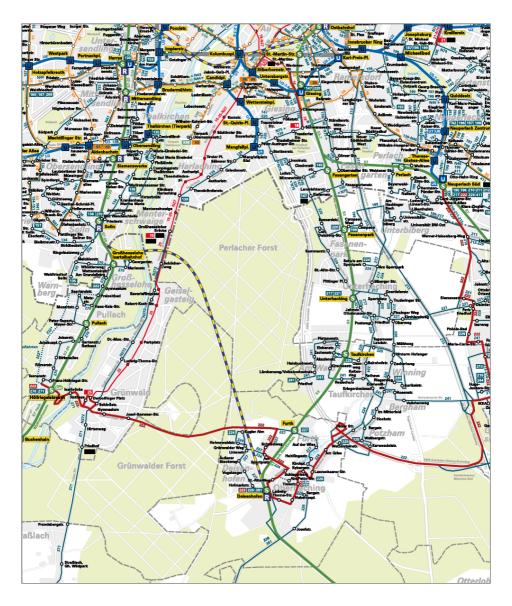
## Übersichtskarte mit allen MVV-Regionalbuslinien und angefahrenen



## Bushaltestellen im Ortsgebiet Oberhaching

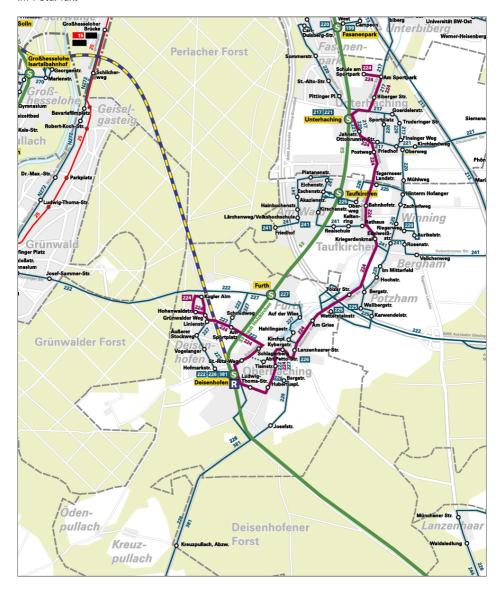
227 Ortsbus 📃 MVV-Bus – Linie 381 Solalinden Möschenfe Harthause 100 gibrunn Wächterhof Höhenkirchener Forst Höhenkirchen-Siegertsbrunn Brunnthal Otterloh Dürmhaar Sauerlach efa.mvv-muenchen.de Mit der MVV-Fahrplanauskunft finden Sie die beste Verbindung zu Ihrem gewünschten Zielort. Alle Infos auch in der Broschüre Fahrplan 2020, Landkreis München Süd. Minifaltfahrplänen des MVV (erhältlich im Rathaus).

Neuperlach Süd SU – Brunnthal Nord – Deisenhofen S – Höllriegelskreuth Stäglich Mo.-Fr. von ca. 5:30-21:30 Uhr im 20-Min-Takt; Sa./So./Feiertag von ca. 6:00-21:30 Uhr im 1-Std.-Takt



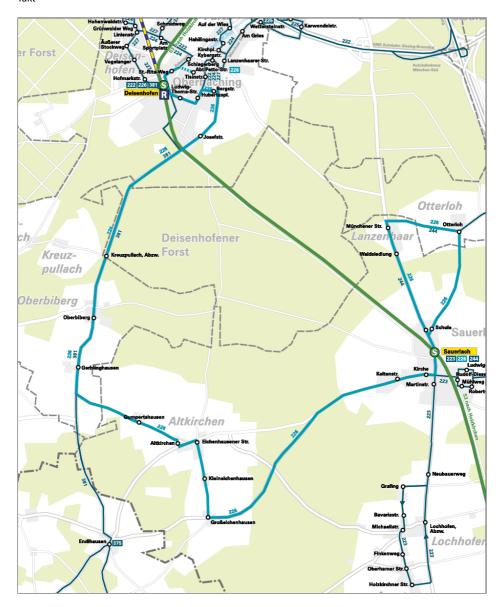
Unterhaching S – Taufkirchen S – Deisenhofen S – Kugler Alm

**täglich** Mo.-Fr. von ca. 5:00-9:00 Uhr und ca. 15:00-19:00 Uhr im 20-Min-Takt, von ca. 9:00-15:00 und ca. 19:00-23:30 Uhr im 1-Std-Takt; Sa. von ca. 7:00-21:30 Uhr im 1-Std.-Takt; So./Feiertag von ca. 8:00-21:30 Uhr im 1-Std.-Takt



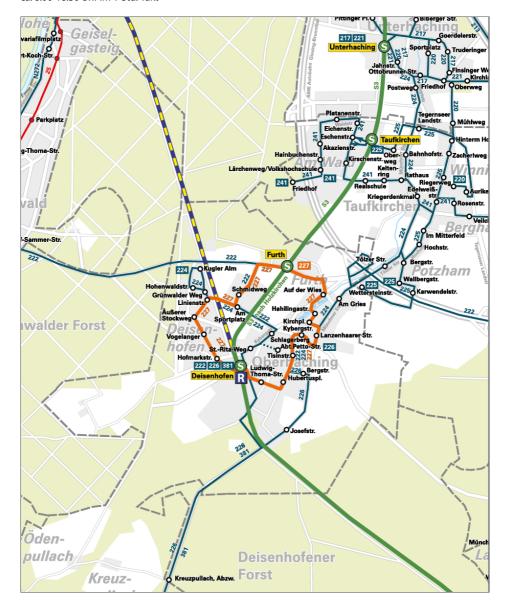
Sauerlach S – Altkirchen – Oberbiberg – Deisenhofen S

**täglich** Mo.-Fr. von ca. 6:30 Uhr-20:00 Uhr im 2-Std.-Takt; Sa./So./Feiertag von ca. 9:00-20:00 Uhr im 2-Std.-Takt



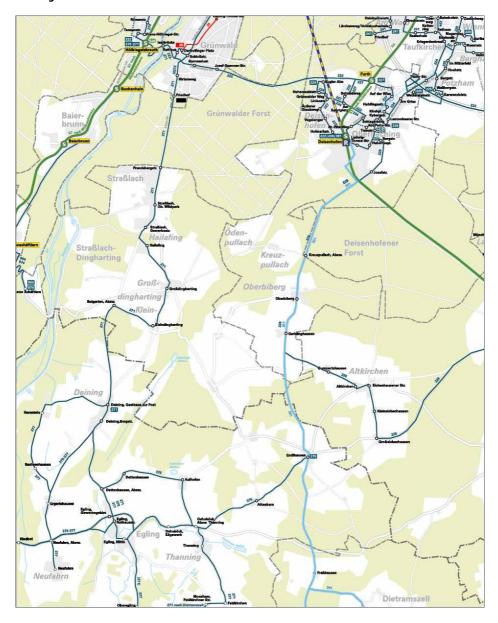
Ortsbus Oberhaching (Ringbuslinie)

**täglich** Mo.-Fr. von ca. 6:00-00:00 Uhr im 30-Min.-Takt; Sa. von ca. 7:00-21:30 Uhr im 1-Std.-Takt; So./Feiertag von ca. 8:00-18:30 Uhr im 1-Std.-Takt





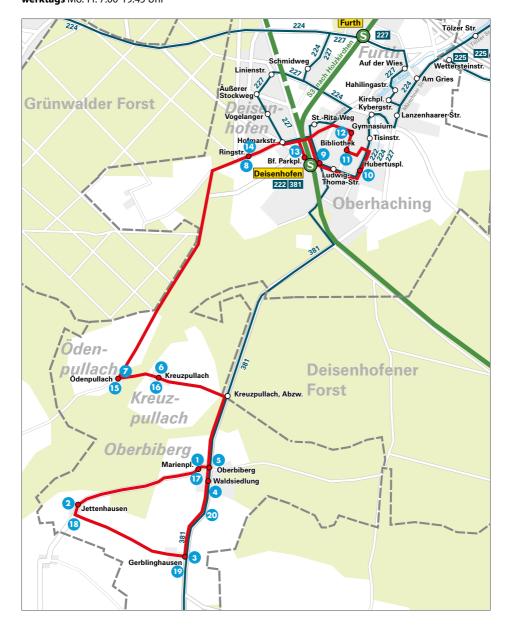
Deisenhofen S – Dietramszell – Ascholding – Geretsried werktags Mo.-Fr. 6:30-17:15 Uhr





## BBB Biberger BürgerBus e. V.

Nicht in den MVV-Verkehr und den MVV-Tarif integriert werktags Mo.-Fr. 7:00-19:45 Uhr





## Radverkehr und ÖPNV

Am besten kommt man in Oberhaching mit dem Bus oder mit dem Fahrrad zum Bahnhalt Furth und zum Bahnhof Deisenhofen. Die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder baut die Gemeinde kontinuierlich weiter aus und zwar nicht nur an den Bahnhalten und in den Ortsmitten. Auch an den Bushaltestellen werden vermehrt Abstellbügel für das Fahrrad installiert. Es kann aber auch das MVG-Mietrad genutzt werden. Die nahezu flächendeckenden Tempo-30-Zonen in Oberhaching sowie die Radhauptverbindungen nach Sauerlach und München regen förmlich zum Radln an!

### Fahrradabstellanlagen

- Am Bahnhof Deisenhofen stehen 460 überdachte und 90 offene Abstellplätze zur Verfügung.
- Am Bahnhalt Furth stehen 140 überdachte und 60 offene Abstellplätze zur Verfügung.
- An den Radabstellanlagen werden erkennbare Schrotträder regelmäßig entfernt.
- Angedacht wird ein Fahrradparkhaus bzw. Fahrradboxen auf der Westseite des Deisenhofener Bahnhofs.





© OpenStreetMap contributors













aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



### **MVG Rad**

Seit dem Frühjahr 2019 kann auch das Mietradsystem der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), das "MVG Rad", in Oberhaching genutzt werden. An acht Stationen stehen derzeit 60 Fahrräder zur Verfügung (siehe nebenstehende Grafik).

Voraussetzung für die Nutzung des Mietrads ist ein Smartphone, mit dem man sich kostenlos anmelden und die Ausleihe eines MVG Rads über eine App vornehmen kann. Diese App zeigt mittels einer interaktiven Übersichtskarte verfügbare Räder und auch die Radstationen an.

Da es sich in den Landkreisgemeinden um ein stationsgebundenes System handelt, müssen die Fahrräder, im Gegensatz zum Geschäftsgebiet in der Landeshauptstadt München, nach Beendigung der Fahrt wieder an einer Station abgestellt werden.

### Preise für das Standardangebot:

- → Minutenpreis: 8 Ct/Minute bzw. 5 Ct/Minute für Studenten; maximal 12 €/Tag
- → Jahrespaket: 48 €, für Isar Card-Abo-Kunden der MVG 36 €, Studenten 12 €/Semester; jeweils 30 Freiminuten; ab der 31. Minute: 5 Ct/Minute

## Radhauptverbindungen

Die seit Jahren von der Gemeinde forcierte bahnbegleitende Radhauptverbindung von Sauerlach bis München nimmt endlich Gestalt an. Der Landkreis München stellt den ersten Abschnitt von Sauerlach bis Deisenhofen bis Mitte Dezember 2019 fertig. Dann kann eine drei Meter breite asphaltierte Trasse dank Winterdienst ganzjährig genutzt werden. Die Radhauptverbindung führt direkt am Bahnhof Deisenhofen (Sauerlacher Straße) vorbei.

Die Fortsetzung der Radhauptverbindung über die Linienstraße, die Nußbaumranch bis zur Großhesseloher Brücke soll 2020 realisiert werden. In diesem Zuge wird auch die Kreuzung bei der Nußbaumranch entschärft und die Entwässerung in der dortigen Bahnunterführung wieder hergestellt. Diese Radhauptverbindung bietet eine weitere umweltfreundliche, gesunde und attraktive Alternative zur Fahrt mit dem Auto in die Stadt und in den Stau.



## Autoverkehr und ÖPNV

Auch wenn mit dem Ausbau des ÖPNV und des Radverkehrs umweltfreundliche Alternativen zur Autonutzung geschaffen werden, gehört selbstverständlich auch das Auto zum Verkehrsmix in Oberhaching. Gerade für Menschen mit Einschränkungen ist es nahezu unverzichtbar. Gleichzeitig gilt es, die Infrastruktur für batterieelektrische Autos zu schaffen, Car- und Ride-Sharing-Angebote zu etablieren und künftig auch die Chancen des autonomen Fahrens zu nutzen.

## Park- & Ride-Stellplätze in Furth und Deisenhofen

- In Furth stehen ca. 110 kostenlose Kfz-Stellplätze zur Verfügung.
- Eine Erweiterung der P&R-Anlage in Furth wird geprüft.
- Am Bahnhof Deisenhofen stehen ca. 250 kostenlose Kfz-Stellplätze zur Verfügung.
- 12 Kfz-Stellplätze sind am Bahnhof Deisenhofen auf fünf Stunden Höchstparkdauer limitiert, um bspw. auch Facharzttermine untertags in München zu ermöglichen.
- Eine Bewirtschaftung der P&R-Anlagen in Deisenhofen wird geprüft.
- Im Rahmen der Planung des Schulcampus auf der Westseite des Bahnhofs Deisenhofen werden moderate Erweiterungen der P&R-Kapazitäten geprüft.

## ParkNow – elektronische Parkscheibe

Für sämtliche zeitlimitierten Parkplätze in Oberhaching, auch die am Bahnhof Deisenhofen mit fünf Stunden Höchstparkdauer, kann entweder die klassische blaue Parkscheibe oder die ebenfalls kostenlose elektronische Parkscheibe von ParkNow genutzt werden.





www.parknow.com



## Carsharing-Angebot

STATTAUTO München unterhält einen Fuhrpark von derzeit 450 Autos an über 120 festen Stationen im Stadtgebiet und im Umland. Eine Station mit aktuell einem Carsharing-Fahrzeug befindet sich am Bahnhofplatz in Deisenhofen.





www.stattauto-muenchen.de





## Mifaz - Deine Mitfahrzentrale

Die Bildung von Fahrgemeinschaften entlastet die Straßen, den Geldbeutel und die Umwelt. Die Folge: Weniger Verkehr, weniger Staus, weniger Schadstoffe und mehr Lebensqualität für alle. Auch Oberhaching hat sich schon vor Jahren einem entsprechenden Angebot angeschlossen, das den ÖPNV sinnvoll ergänzt und das Sie kostenlos nutzen können: die Online-Mitfahrzentrale im Internet.





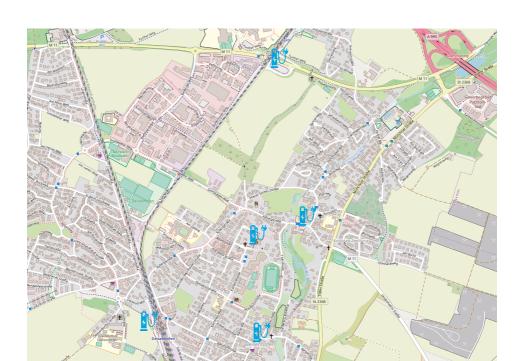
www.mifaz.de/oberhaching

## Elektromobilität – Aufbau von E-Ladesäulen

In der Gemeinde werden 2020 an fünf Standorten E-Ladesäulen durch die Gemeindewerke Oberhaching GmbH installiert. Und zwar am Rathaus, beim Bürgersaal Forstner, am Hubertusplatz sowie am Bahnhalt Furth und am Bahnhof Deisenhofen. Jede der fünf Normal-Ladesäulen bietet zwei Ladepunkte. (2x22 kW).

Am Bahnhof Deisenhofen wird die Ladesäule auf der Westseite (Sauerlacher Straße) installiert, am Bahnhalt Furth auf der Ostseite (Sommerfeld).

www.gemeindewerke-oberhaching.de





## Rund um den Bahnhof Deisenhofen

Das **Deisenhofener Bahnhofsgebäude** soll in den kommenden Jahren saniert und revitalisiert werden. Anvisiert sind ein integrativer gastronomischer Betrieb, Veranstaltungsräume und öffentlich nutzbare Toiletten. Auch der Bahnhofvorplatz und die umliegenden Bushaltestellen sollen im Zuge dieser Sanierungs- und Umbauphase barrierefrei umgestaltet werden. Der Bahnhof Deisenhofen selbst ist bereits barrierefrei ausgebaut.

Auch auf der Westseite des Bahnhofs wird sich in den nächsten Jahren einiges tun. Dort soll ein **Schulcampus** aus Realschule und Fachoberschule entstehen. In diesem Zusammenhang wird auch eine entsprechende Haltestelleninfrastruktur für die vorgenannten Regionalbuslinien errichtet. Ebenso ist ein Fahrradparkhaus auf dieser Seite des Bahnhofs angedacht. Die Planungen für diese Projekte laufen 2019/2020 an.







## MVV-App

Die MVV-App ist die kostenlose und werbefreie App für Fahrplanauskünfte und Handy-Tickets des Münchner Verkehrsund Tarifverbunds (MVV) für den ÖPNV in München und Umgebung. Über die MVV-App können

- ausgewählte Fahrkarten gekauft,
- · Verbindungen von Tür zu Tür gefunden,
- Abfahrten/Ankünfte in der Umgebung oder an beliebigen Haltestellen im MVV angezeigt,
- · Netzpläne aufgerufen und
- Informationen über geplante Fahrplanabweichungen (z. B. Baustellen, Verspätungen) oder die aktuelle Betriebslage der S-Bahn München abgerufen werden.

Die MVV-App ist im Apple App Store, im Google Play Store, auf Amazon und im Microsoft Phone Store zu finden.



## **MVG Fahrinfo München**

MVG Fahrinfo München ist die aktuelle Fahrplanauskunft für München und die Region mit U-Bahn und S-Bahn, Tram und StadtBus sowie den Regionalbahnen und -bussen. Die MVG-App bietet unter anderem

- das HandyTicket für alle Verkehrsmittel im gesamten MVV. Dazu einfach Start und Ziel eingeben und die beste Verbindung mit dem dazu passenden HandyTicket wird vorgeschlagen.
- die aktuelle Fahrplanauskunft für die Stadt München und im gesamten MVV-Gebiet,
- Verbindungen auf Basis des Fahrplans mit Einstellungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste,
- Abfahrten & Ankünfte mit Liveprognosen samt Filter für die eigene Linie und Infos rund um die Haltestelle,
- eine Karte zur Auswahl der Haltestelle und Ortung der eigenen Position,
- Meldungen und Störungen von U-Bahn, Bus, Tram, S-Bahn und MVV Regionalbussen,
- Tickets für den gesamten MVV von Streifenkarte bis Anschlussticket,
- · den Netzplan zum Download,
- eine Standortanzeige von MVG Rad/ Carsharing-Angeboten und eine direkte Vernetzung mit MVG more, der App für MVG Rad und individuelle Mobilität in München.

Die MVG-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



### MVG more

Die beiden Apps MVG more und MVG Fahrinfo München arbeiten Hand in Hand. MVG
more ermöglicht individuelle und flexible
Mobilität. Mit der App MVG more findet man
das Transportmittel, das gerade gebraucht
wird – schnell und einfach. Die App zeigt für
den ganzen Raum München auf einer Karte
neben den Haltestellen im MVV-Gesamtnetz
mit Live-Abfahrtszeiten auch alle verfügbaren Carsharing-Fahrzeuge in der Nähe, die
E-Ladesäulen der Stadtwerke München oder
das nächste MVG Rad.

### **MVG Rad**

MVG more ist sozusagen der Schlüssel zum MVG Rad – die App bietet mittels Karte und Ortung via GPS einen schnellen und aktuellen Überblick über verfügbare Räder in Stadt und Landkreis München.

### Carsharing mit der MVG

Ist es mal eine weitere Strecke oder hat man etwas zu transportieren, kann man einfach umsteigen in eines der vielen Autos von car2go, DriveNow oder STATTAUTO. Über die App können Münchens Carsharing-Fahrzeuge in der direkten Umgebung gesehen werden – auf einen Blick und in Echtzeit. Es gibt detaillierte Informationen zu allen Fahrzeugen: In welcher Straße steht das nächste Auto? Wie voll ist der Tank? Und wie sauber ist der Wagen?

Die MVG more-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



## STATTAUTO München App

Mit der STATTAUTO München App kann ein STATTAUTO München Fahrzeug, vom Kleinwagen bis zum Kleintransporter, bequem von unterwegs gebucht werden. Einer der besonderen Vorteile des stationsbasierten Carsharings: Am Ende Ihrer Buchung steht wieder ein freier Stellplatz zur Verfügung. Die oft lange und teure Parkplatzsuche entfällt.

Mit der STATTAUTO München App können die verfügbaren Fahrzeuge in der Umgebung gefunden werden. Das nächste freie Fahrzeug an der Wunschstation kann sofort gebucht werden, bestehende Buchungen verändert oder storniert werden.

Die STATTAUTO München App ist für iOS-Geräte im Apple App Store und für Android-Geräte im Google Play Store erhältlich.



## ParkNow – Parken per Handy App

Die ParkNow App zeigt alle Parkmöglichkeiten in der Umgebung an. Anhand der Lage oder der Gebühren kann der optimale Parkplatz gefunden werden.

Die ParkNow-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.

## Mobilitätsprojekte im Landkreis München

Die Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter an, zusätzlich pendeln täglich rund 160.000 Menschen von außerhalb in den Landkreis – eine Entspannung auf den Straßen ist also nicht in Sicht. Nur ein Mix aus ganz unterschiedlichen Maßnahmen und Verkehrsmitteln kann zu einer Lösung der Verkehrsprobleme führen. Der Landkreis München geht dabei auch unkonventionelle Wege.



Kürzere Fahrtwege durch Querverbindungen: Freistaat, Landkreise und MVV entwickeln derzeit ein Konzept von **Ringbuslinien** rund um die Landeshauptstadt, die auch durch den Landkreis München führen sollen.



Privilegierte Wege für Radfahrer: Das erste Teilstück einer **Radhauptverbindung** zwischen dem südlichen Landkreis und der Landeshauptstadt entsteht derzeit zwischen Sauerlach und Oberhaching. Auch die Pilotstrecke einer ersten, für den Radfahrer noch komfortableren **Radschnellverbindung** zwischen München und Garching bzw. Unterschleißheim schreitet ebenfalls voran. Darüber hinaus werden Korridore für weitere Radschnellverbindungen untersucht. Auch über einen **Solarradweg** denkt der Landkreis nach.



Beförderung nach Bedarf statt nach Fahrplan: Der Landkreis München prüft die Einrichtung von **On-Demand-Systemen** als Ergänzung zum ÖPNV. Nachfragegesteuerte Beförderungsangebote könnten wenig oder nicht erschlossene Gebiete so an den öffentlichen Nahverkehr anbinden.



Um das Netz im öffentlichen Personennahverkehr weiter zu optimieren, lässt der Landkreis München zahlreiche **neue Verbindungen** untersuchen. Dabei werden nicht nur herkömmliche Verkehrsmittel wie Busse oder Stadtbahnen, sondern auch der Einsatz von **Seilbahntechnologie** oder **Magnetschwebebahnen** in den Blick genommen.



Der Landkreis beschäftigt sich intensiv mit der Konzeption umweltfreundlicher Antriebsformen. Im Zentrum stehen zum Beispiel die **Elektrifizierung** weiterer Regionalbuslinien, die Bewerbung als **Wasserstoffregion** oder die Bereitstellung von **E-Scootern** und **Lastenrädern**.







Gut unterwegs in Oberhaching